

Christian Gräff  
Ihr Abgeordneter für Friedrichsfelde Ost  
und Marzahn-Süd



Berlin, im Januar 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Nachbarn,

ich hoffe, dass Sie und Ihre Familie gut ins neue Jahr gestartet sind. Für das noch junge Jahr 2023 wünsche ich Ihnen privat und beruflich alles erdenklich Gute!

Mein persönliches Motto für dieses Jahr lautet schlicht und einfach: „Machen“, denn es gibt eine Menge zu tun.

Das Ziel, endlich ein Planfeststellungsverfahren für die Tangentiale Verbindung Ost (TVO) beginnen zu können, wäre ein riesiger Schritt zur Entlastung unserer Ortsteile.

Der Beginn des Neubaus von Schulen an gleich drei Standorten - an der Haltoner Straße, der Garzauer Straße und der Marzahner Chaussee - wäre nach den gemeinsamen Bemühungen vieler Eltern ein großer Erfolg. Und dann auch noch einen Baustein für eine bessere ärztliche Versorgung vor Ort bei uns zu legen, wäre eine wichtige Maßnahme, die dem demographischen Wandel im Bezirk Rechnung trägt.

Ich werde an diesen Themen persönlich eng dranbleiben und sie engagiert mit unserer Mannschaft in der Kommunalpolitik angehen.

Vieles könnte gelingen, wenn wir durch die unverhoffte Neuwahl am 12. Februar 2023 auf Landesebene einen Regierungswechsel im Berliner Senat hinbekommen. Denn bei der Rot-grün-roten Koalition im Roten Rathaus ist es wie mit dem Vierer-Bündnis aus SPD, Grünen, Linken und FDP bei uns im Bezirk, sie haben die Menschen mit leeren Versprechen enttäuscht! Es wurden keine Themen gelöst, die den Bürgerinnen und Bürgern wirklich auf der Seele brennen. Stattdessen wurden Gendersternchen vergeben und Straßenumbenennungen durchgeführt.

Das kann und muss sich jetzt in den nächsten Wochen ändern! Dafür benötigen mein Team und ich Ihre ganz persönliche Unterstützung bei der anstehenden Neuwahl.

Ich bin fest davon überzeugt, dass es Mehrheiten bei uns im Bezirk und in Berlin gibt, die sich wirklich für Themen beispielsweise gute Kitas, intakte Schulen, solide Straßen und Gehwege, verlässliche Sicherheit, einen modernen öffentlichen Personennahverkehr und eine ausgewogene Stadtentwicklungspolitik für die Bürger einsetzen. Wir gehören an vorderster Stelle dazu!

Und ich möchte zu Beginn diesen Jahres auch noch einmal deutlich machen:

Ich werde keiner Koalition auf Landesebene zustimmen, bei der die ungerechte Verteilung der Grundsteuer für den östlichen Teil Berlins nicht verändert wird. Dazu habe ich gemeinsam mit meinen Kollegen im Landesparlament einen Antrag erarbeitet. In der Energiekrise und bei massiv steigenden Kosten Einfamilienhausbesitzer und Mieter über die Umlage der Nebenkosten im Osten abzuzocken, ist ein unglaublicher Vorgang.

In den kommenden Wochen möchte ich mit Ihnen zu diesen und den vielen weiteren Kiezthemen, die es zu lösen gilt, ins Gespräch kommen. Lassen Sie uns gemeinsam bei Punsch und Pfannkuchen debattieren und Lösungen entwickeln. Eine Einladung zu diesen Veranstaltungen schicke ich Ihnen zeitnah zu.

Zuhören, nachdenken und machen – das gilt für mich mehr denn je!

Ich hoffe darauf, Sie schon bald zu einem Meinungsaustausch treffen zu können.

Herzliche Grüße

Ihr



Christian Gräff

PS: Seit dem 2. Januar 2023 können Sie Ihre Briefwahlunterlagen beim Bezirksamt beantragen. Wie das geht und wie Sie auch zwischen der Erststimme für Ihren Abgeordneten vor Ort und der Zweitstimme für die Partei wählen können, habe ich im beigefügten Informationsflyer erklärt.

Ich würde mich über Ihre Unterstützung für unsere Arbeit im Kiez und im Land Berlin, gerade in diesen herausfordernden Zeiten, sehr freuen.